

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage der Abgeordneten Claudia Köhler, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, zum Plenum am 02.04.2019

„Lehrstuhlfinanzierung CEU Budapest

Anlässlich der von Manfred Weber, dem Vorsitzenden der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, angekündigten Unterstützung des Freistaates Bayern, an der Universität CEU in Budapest zwei Lehrstühle und einen Stiftungslehrstuhl zu finanzieren (siehe Artikel Augsburger Allgemeine 11.3.19 ...), frage ich die Staatsregierung, wie hoch die dafür geplante Fördersumme pro Jahr sein soll, ob diese Mittel schon im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/20 berücksichtigt sind oder wann die Finanzierung dieser Maßnahmen durch den Freistaat Bayern beginnen soll.“

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst:

Die Staatsregierung hat sich im Einvernehmen mit der Technischen Universität München (TUM) grundsätzlich bereit erklärt, eine Kooperation der TUM mit der Central European University (CEU) in Gestalt von drei Lehrstühlen der TUM zu unterstützen, von denen einer als Stiftungslehrstuhl aus privaten Drittmitteln finanziert werden soll. Voraussetzung für diese Kooperation ist ein Verbleib der CEU in Budapest. Ob diese Voraussetzung gegeben ist, wird in Gesprächen zwischen der TUM und der CEU zu klären sein. Ferner bedarf es einer Einigung zwischen den beiden Universitäten über die Ausgestaltung der Kooperation sowie einer rechtssicheren Konstruktion des Vorhabens.

Eine Bezifferung der Kosten ist erst nach Klärung der vorgenannten Voraussetzungen sowie der genauen Ausrichtung und der erforderlichen Ausstattung der Lehrstühle möglich. Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/20 ist insofern noch keine Veranschlagung erfolgt. Wann die Finanzierung der Maßnahme beginnen kann, hängt von den genannten Voraussetzungen ab.

München, den 2. April 2019